

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin liebe Funkfreunde, hier ist DL0SH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DL4LE, mein Name ist Wolfgang, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen. Es folgt der Schleswig-Holstein-Rundspruch, sowie anschließend der Deutschland-Rundspruch des DARC.

Die Meldungen des SH-Rundspruchs im Überblick:

- Amateurfunklehrgang in Flensburg
- 25. Funkflohmarkt in Nortorf
- Ausschreibung zum Anreisemobilwettbewerb am 7. Oktober in Nortorf
- Deutscher Telegrafie Contest am 3. Oktober
- 26. INTERRADIO 2007
- Sonder-DOK 60M09
- Termine
- Telekom prüft Verkauf ihrer Fernmeldetürme
- Roll-out-Planung für den digitalen Behördenfunk verabschiedet
- Gedruckte Elektronik geht in den ersten Praxistest
- 80m-Waterkant-Contest
- Start des Galileo-Testsatelliten verzögert sich weiter
- GPS-III-System soll keine Selective Availability mehr enthalten

Amateurfunklehrgang in Flensburg

Vom Herbst 2007 bis Frühjahr 2008 wird wieder der bewährte Amateurfunklehrgang mit unserem Gerhard (DJ2LV) durchgeführt. Der eigentliche Lehrgang wird voraussichtlich am Dienstag, den 16. Oktober um 19:00 Uhr beginnen. Er erstreckt sich über 25 bis 30 Dienstage à 2 Stunden. Bisher hatte dieser Lehrgang eine sehr hohe Erfolgsquote. Am Dienstag, den 9. Oktober findet um 19 Uhr 30 eine Info-Veranstaltung in der "Schule Strategische Aufklärung" statt. Das ist die ehemalige Fernmeldeschule in Flensburg-Mürwik, Mürwiker Strasse 208. Ihr trefft Euch vor der Hauptwache, dort werdet Ihr abgeholt. Alle Fragen können während der Info-Veranstaltung geklärt werden. Macht Euch eine Notiz in den Termin-Kalender. Solltet Ihr vorher noch Fragen haben, könnt Ihr Gerhard anrufen. Ihr erreicht ihn unter der Telefon-Nr.: 0461 - 35711. Bitte den Personal-Ausweis einstecken.

Dieser Text ist auch auf der Homepage des Ortsverbandes M-03, (auf der Startseite anklicken) nachzulesen.

(Übermittelt von DL3LBR)

25. Funkflohmarkt in Nortorf

Am kommenden Sonntag, dem 7. Oktober, veranstalten Mitglieder aus den Ortsverbänden M33 (Westensee), M16 (Nortorf) und M09 (Neumünster) den 25. Funkflohmarkt in Nortorf.

Veranstaltungsort:

Holsteinisches Haus
Große Mühlenstraße 6
24589 Nortorf

Einlass ist ab 09:00 Uhr, für Verkäufer um 08:00 Uhr.

Hinweis: Die Teilnahme am Anreise-Mobil-Wettbewerb berechtigt zum kostenlosen Eintritt.

Im Internet zu lesen auf www.darc.de/m09 unter Termine

Ausschreibung zum Anreisemobilwettbewerb am 7. Oktober in Nortorf

Deutscher Amateur Radio Club e.V. Distrikt Schleswig - Holstein " M "
OV Neumünster M09

Organisator: Wolfgang Möller, DL 4 LE

Marienweg 11 24539 Neumünster

Tel: 04321 - 263043

Fax: 04321 - 263044

email: dl4le (at) darc.de

Der Distrikt Schleswig - Holstein führt zum "25 . Herbstflohmarkt" in Nortorf einen punktezählenden Anfahrtwettbewerb für Mobilstationen im 2 m

und 80 m Band durch. Mit der Durchführung ist der Ortsverband Neumünster , M 09 beauftragt.

Zeiten: Sonntag , 7. Oktober 2007 von 06:00 bis 07:00 Uhr UTC (08:00 bis 09:00 Uhr MESZ) .

Zielort : Hotel " Holsteinisches Haus " iGroße Mühlenstraße 6, 24589 Nortorf (Veranstaltungsort des Herbstflohmarktes).

Logabgabe : Bis 08:00 Uhr UTC (10:00 Uhr MESZ) an der Flohmarktkasse .

Wettbewerbsklassen :

Klasse 2 m Band : Betriebsart : FM, Frequenzen : 144 bis 146 MHz im Rahmen des Bandplanes. (Ausgenommen sind alle Relaiskanäle , sowie die Einweisungsfrequenz 145.500 MHz .)

Klasse 80 m Band : Betriebsart : SSB , Frequenzen : 3,5 bis 3,8 MHz gem. IARU - Bandplan .

Leitstationen :

2 m - Clubstation DL0NH, 145,550 MHz , FM / 80 m - Clubstation DL0NH , 3,630 MHz + / - QRM , SSB

Wettbewerbsverlauf :

Es sind Funkverbindungen von Mobil - zu Mobil - als auch zu Fest - und Portabelstationen gültig .

Es dürfen pro Band nur 2 Stationen aus dem eigenen OV gearbeitet werden , sofern diese nicht als Mobilstationen an dem Wettbewerb teilnehmen . Jede Station kann innerhalb ihrer Wertungsklasse nur einmal gearbeitet werden .

Um in die Wertung zu gelangen , müssen mindestens 5 QSOs geführt werden .

Auf 2 m sollte nach jedem QSO Frequenzwechsel gemacht werden , um auch

Wettbewerbsanfängern eine Chance für eine grössere Zahl von

Funkverbindungen zu ermöglichen. Es wird besonders an die Mobilstationen

appelliert, doch bitte wenn möglich auch ein Log abzugeben, damit alle Aktiven zur Wertung für die Mobilmeisterschaft ihre Punkte erhalten können.

Einschränkungen :

Die Einweisung zum Flohmarkt wird wieder auf 145.500 MHz durchgeführt . Diese Frequenz und die Relaisfrequenzen dürfen nicht für den Funkbetrieb im Anfahrtwettbewerb benutzt werden . Wird hier oder über Relais doch ein QSO abgewickelt, so ist es ungültig und es werden 50 Punkte von der Gesamtwertung abgezogen. Aus gegebenem Anlass wird darum gebeten , die Sendeleistung im Nahfeld des Zielortes zu verringern, um die Betriebsabwicklung anderer Mobilstationen nicht zu erschweren.

Anruf der Teilnehmer : " CQ Mobiltest Nortorf "

Rapport austausch :

Rufzeichen , R / S , laufende QSO - Nummer , (ab 001) , DOK , Uhrzeit des ersten und des letzten QSOs in UTC .

Wertung für beide Wettbewerbsklassen :

Jedes gültige QSO von Mobil- zu Mobilstation
zählt..... 2 Punkte

Jedes gültige QSO von Mobil- zu Fest- oder Portabelstationen
zählt.... 1 Punkt

Jedes gültige QSO mit der Leitstation
zählt.... 10 Punkte

Wertungsergebnis :

Gemäss der Wertungstabelle wird die Summe der Punkte aus den durchgeführten QSOs mit der Anzahl der unterschiedlichen DOKs

multipliziert; wobei nur die DOK der Mobilstationen als Multiplikator gewertet werden.

Jeder Teilnehmer errechnet sein Ergebnis auf dem Log und bestätigt mit seiner Unterschrift die Einhaltung der Wettbewerbsbedingungen . Eine unleserliche Schreibweise geht zu Lasten des Teilnehmers . Vorgedruckte Logblätter sind nicht zwingend vorgeschrieben. Eigene Blätter müssen jedoch folgende Angaben enthalten :

Name, Vorname, Rufzeichen, DOK, Anschrift, Mobilmeister (ja / nein), Wertungsklasse (2 m oder 80 m), KFz - Kennzeichen, Uhrzeit des ersten und letzten QSOs .

Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr. Schadenersatzansprüche können weder an den Veranstalter, noch an den DARC e. V . gestellt werden. Beim Wettbewerb sind die Bestimmungen der STVO und der STVZO zu beachten.

Gute Fahrt und viel Erfolg beim Wettbewerb wünscht der OV Neumünster M 09 DL4LE , Wolfgang Möller , OVV

Deutscher Telegrafie Contest am 3. Oktober

Am 3. Oktober findet von 07:00 UTC bis 09:59 UTC der "Deutsche Telegrafie Contest" statt.

Veranstalter sind: Radio Telegraphy High Speed Club (HSC), Radio Telegraphy Club e.V. (RTC) und Arbeitsgemeinschaft Telegrafie e.V. (AGCW-DL) .

Frequenzen: 3510-3560 KHz und 7010-7030 KHz

Klassen

I: bis 5W output (QRP)

II: 5-125W output

III: SWL

IV: Clubstationen ausrichtender Vereine

Rapporte: RST und LDK (LDK ist das aktuelle KFZ-Kennzeichen des Standortes)

Logs bis zum 31. Oktober an:

Wolfgang Schwarz, DK9VZ

In den Bleichwiesen 7

65779 Kelkheim

oder per email an dtc@agcw.de

Näheres unter www.agcw.org

Quelle AGCW-DL Info

übermittelt von DL4LE

26. INTERRADIO 2007 am 27. Oktober (Info Teil 4)

Anmeldephase für kommerzielle Aussteller

Die Anmeldung kommerzieller Aussteller laeuft bereits auf Hochtouren.
Gern nimmt das Team der INTERRADIO noch besondere Wuensche fuer die
Hallenunterbringung an.

Rechtzeitig an Flohmarktanmeldung denken!

Das Team der INTERRADIO erinnert alle Teilnehmer des Flohmarktes,
fruehzeitig an eine Anmeldung zu denken! Aufgrund der grossen
Nachfrage bitten wir, die Reservierung fruehzeitig vorzunehmen
und nicht erst mit dem Anmeldeschluss am 20.10.2007!
Fuer jede bestaetigte Anmeldung des Veranstalters stehen in der
Halle bereits aufgestellte Tische zur Verfuegung. Gegen einen
geringen Unkostenbeitrag sind Stromanschluesse mit begrenzter
Leistung und Anzahl erhaeltlich. Die Vorbestellung von Eintrittskarten
zusammen mit der Tischanmeldung ist von Vorteil.

Der Aufbau am Freitag vor der Messe sichert bei fruehzeitiger Anreise
eine stressfreie Standeinrichtung mit Zufahrt bis zum Flohmarktisch
vor Ort (Einlass ab ca. 12:00Uhr). Bitte bedenken Sie: Die Einfahrt
in die Halle mit Fahrzeugen und Anhaengern ist am Morgen des Messetages

aus Sicherheitsgruenden nicht mehr moeglich!

Flohmarktanbieter werden gebeten, Ihre Anmeldung schriftlich an den Veranstalter zu richten unter:

ATN e.V., Kapellenberg 26, 37191 Katlenburg,

per Fax: 05552-91269 oder

Mail: info@interradio.info.

Anreise mit Wohnmobil oder Wohnwagen

Auf vielfachen Wunsch, und um der immer groesser werdenden Gemeinschaft der Camper unter den Messebesuchern Rechnung zu tragen, bietet die INTERRADIO eine begrenzte Anzahl von Uebernachtungsmoeglichkeiten an. In der Nacht vom Freitag (26.10.) auf Samstag (27.10.) wird es auf dem Nordparkplatz 1C - ohne eine Garantie für Strom und Sanitaer-, eine Parkmoeglichkeit geben. Die Zufahrt wird von der Messe AG kontrolliert.

Ein selbststaendiges Auffahren auf die Parkflaeche ist nicht ohne eine Mitteilung durch die INTERRADIO-Leitung an Messe AG moeglich.

Weitere Informationen zur INTERRADIO finden Sie in der naechsten Ausgabe der CQ-DL und mit dem jeweils aktuellsten Stand unter der Internetadresse: www.interradio.info

73 ' Oliver DH8OH INTERRADIO-TEAM

Sonder-DOK 60M09

Der Ortsverband Neumünster, M09 wurde vor 60 Jahren gegründet. Aus diesem Anlass vertritt die Klubstation DL0NR den Sonder-DOK 60M09 vom 01.10.2007 bis zum 30.11.2007. Wir wollen in möglichst vielen Betriebsarten auf Kurzwelle und UKW zu arbeiten sein. DL0NR wird sich auch an der Schleswig-Holstein-Aktivität, 11. und 12. November beteiligen.

73 von Wolfgang, DL4LE

Termine

- 20.10.2007 Herbst-Distriktsversammlung in Nortorf
- 10. und 11.11.2007 Schleswig-Holstein-Aktivität

Zu beiden Terminen folgen in den kommenden Rundspruchsendungen ausführliche Informationen.

Telekom prüft Verkauf ihrer Fernmeldetürme

In vielen Städten sind sie moderne Wahrzeichen und Anziehungspunkte für Touristen geworden, aber ihre große Zeit ist vorbei: Die Funktürme, die sich bis zu 368 Meter hoch in die Lüfte strecken. Mittlerweile sind Kabelverbindungen billiger als Funkübertragungen, einzelne Türme stehen bereits fast völlig leer. Die Deutsche Funkturm Gesellschaft (DFMG) muss nun umdenken - auch die Restaurants in luftiger Höhe drehen sich zum Teil nicht mehr.

Die Deutsche Telekom will ihre unübersehbaren, aber überflüssigen Immobilien am liebsten loswerden - seit März steht die Funkturmtochter mit 600 Mitarbeitern im März zum Verkauf. [...]

Dabei geht es nicht nur um die Türme selbst, auch Grundstücke und Technik gingen an den Käufer über. [...]

Ein anderes Problem ist, dass keine neuen Anwendungen für die Funktürme in Aussicht sein. Allein von den drehbaren Restaurants, die zum Teil erst saniert werden müssen, könne kein Investor leben. Derzeit werden die Funktürme nur noch für die Ausstrahlung von Fernsehprogrammen, den Amateurfunk und vereinzelt für den Funkverkehr von Rettungsdiensten noch gebraucht.

(Quelle: Auszüge aus [teltarif.de](http://www.teltarif.de))

(Quelle: <http://www.teltarif.de/arch/2007/kw37/s27200.html>)

Weitere Informationen zur Situation und Nutzung der Fernmeldetürme werden in loser Folge im SH-Rundspruch folgen.

Roll-out-Planung für den digitalen Behördenfunk verabschiedet

Der Verwaltungsrat der Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS) hat die Roll-out-Planung für das digitale Behördenfunk-Netz (BOS-Netz) verabschiedet. Nach dieser Planung soll das digitale Funknetz für Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, BOS) bis Ende 2010 "nahezu" abgeschlossen sein. "Lediglich in einigen wenigen funktechnisch schwierigen Gebieten kann sich der Abschluss der Arbeiten bis in das Jahr 2011 verzögern", heißt es in der entsprechenden Mitteilung.

Neben dem geplanten Aufbau des Funknetzes und dem Test der BOS-Geräte auf sogenannten Referenzplattformen ist beim BOS-Funk derzeit noch ungeklärt, wer für den Betrieb des Netzes zuständig ist. Auch hier hat der Verwaltungsrat eine Entscheidung gefällt, die dem noch in diesem Jahr startenden Vergabeverfahren Zeit geben soll. "Die fertiggestellten Netzabschnitte werden vorübergehend durch EADS in Betrieb genommen, bis ein endgültiger Betreiber gefunden ist", heißt es vom Bundesinnenministerium.

Die frohe Kunde von der festgelegten Planungssicherheit kommt wenige Tage vor dem Start der PMRExpo in Leipzig, auf der die Anbieter von BOS-Funksystemen, Leitstellentechnik und -zubehör ihre Neuheiten zeigen. Nach Angaben der Organisatoren haben sich bis dato 1500 Fach- und Führungskräfte aus allen Segmenten angemeldet. Neben dem BOS-Funk umfasst

das Public Mobile Radio (PMR) auch den Betriebsfunk von Verkehrsbetrieben und Flughäfen oder den Stadionfunk in großen Sportarenen.

(Quelle: Heise-Newsticker vom 26.09.2007 15:52)

(Quelle: <http://www.heise.de/newsticker/meldung/96591>)

Gedruckte Elektronik geht in den ersten Praxistest

Auf der Organic Electronics Conference, die derzeit in Frankfurt stattfindet, sind die Eintrittskarten mit einem RFID-Tag versehen, der nicht aus einem eingeschweissten Silizium-Chip, sondern passend zum Thema der Konferenz aus einem Schaltkreis in gedruckter Elektronik besteht. Damit werden die RFID-Chips, die von einem Lesegerät mit der Frequenz 13,56 MHz ausgewertet werden, im Rahmen des vom Bundesforschungsministerium geförderten Projektes "Printed Smart Labels" (PRISMA) von der auf Reise- und Veranstaltungstickets spezialisierten Bartsch GmbH erstmals einem Praxistest unterzogen.

Entwickelt wurden die Chips auf der Basis des polymeren Halbleiters Polythiopen von der 2003 gegründeten Firma PolyIC in Fürth. Derzeit kosten die billigsten passiven Transponder etwa 30 Cent; für den Handel gilt ein Stückpreis von 5 Cent als Einstiegsschwelle. PolyIC-Geschäftsführer Wolfgang Mildner hofft, mit den gedruckten RFID-Labels "völlig andere

Marktsegmente als herkömmliche RFID-Tags" zu erreichen und sieht "ein enormes Marktpotential".

(Quelle: Heise-Newsticker vom 25.09.2007 11:49)

(Quelle: <http://www.heise.de/newsticker/meldung/96495>)

80m-Waterkant-Contest

Der nächste 80m-Waterkant-Contest des DARC OV E27 und Clubstation DL0HEW / DL0EVU in DL findet am Sonntag, den 14. Oktober in der Zeit von 16.00 - 17.00 UTC auf den Frequenzen 3600-3650 + 3700-3775 kHz in der Betriebsart Fonie SSB und auf den Frequenzen 3510-3560 kHz in der Betriebsart CW statt.

Die Ausschreibung ist im Internet auf der Webseite www.waterkante.de oder direkt unter der Adresse <http://www.waterkante.de/Waterkante-AFU/waterkant-contest.htm> veröffentlicht worden.

Das Contest-Formular kann auf der Webseite als PDF-File herunter geladen werden.

Das Organisationsteam des Waterkant Trophy Clubs

Mit freundlichen Grüßen

Peter DK4HP, Wolfgang DO6HM und Günter DO4HG

Start des Galileo-Testsatelliten verzögert sich weiter

Europas Navigationssatelliten-Projekt Galileo kämpft mit neuen Verspätungen. Der zweite Galileo-Testsatellit startet anders als geplant doch nicht mehr in diesem Jahr. "Der für Dezember vorgesehene Start soll jetzt voraussichtlich im März 2008 stattfinden", sagte ein Sprecher des Raketenvermarkters Arianespace der "Financial Times Deutschland" (Montagsausgabe). Grund seien Verzögerungen bei der Fertigstellung der russischen Sojus-Rakete am Weltraumbahnhof Baikonur.

Die russische Rakete sollte den Satelliten Giove-B Ende dieses Jahres in den Weltraum transportieren. Giove-B verfügt erstmals über die Technologie der künftigen Galileo-Satelliten und wird vom europäischen Konsortium ESNI gebaut. Ursprünglich sollte der Satellit bereits im Frühjahr 2006 abheben, wurde dann aber mehrfach technisch verändert. Das Galileo-Projekt hat sich unter anderem wegen ungeklärter Finanzierung bereits um mehrere Jahre verzögert. Die erwartete Fertigstellung von Galileo als Konkurrenz und Ergänzung zum GPS-Netz der USA ist bereits von 2008 auf Ende 2012 verschoben worden.

(Quelle: Heise-Newsticker vom 23.09.2007 17:32)

(Quelle: <http://www.heise.de/newsticker/meldung/96399>)

GPS-III-System soll keine Selective Availability mehr enthalten

Das US-Verteidigungsministerium hat mitgeteilt, dass die Signale für die zivile Satellitennavigation in der nächsten Generation der GPS-Satelliten nicht mehr künstlich verfälscht werden könnten. Vor sieben Jahren, als die europäischen Pläne für das Galileo-Satellitensystem bekannt wurden, hatte der damalige US-Präsident Clinton angeordnet, die sogenannte Selective Availability (SA) des GPS-Signals für die zivile Nutzung zu beenden. Mit der größeren Genauigkeit wollte man das geplante europäische Satellitennavigationssystem als unnötig erscheinen lassen. Später wurde seitens der US-Regierung der Druck erhöht, da das Pentagon durch Galileo die Möglichkeit gefährdet sah, in Krisengebieten die Navigationsgenauigkeit herabzusetzen oder die Satellitensignale ganz abzuschalten.

Mit der jetzt von US-Präsident Bush gebilligten Entscheidung, für die neuen GPS-III-Satelliten ganz auf die Möglichkeit der Selective Availability zu verzichten, soll den Kunden die Verlässlichkeit des Systems versichert werden. Die Ungewissheit, dass das Pentagon möglicherweise doch wieder die Genauigkeit reduzieren könnte, hatte das Galileo-System mit interessant gemacht. Teil der Technik des neuen GPS-III-Systems, das spätestens bis zum Jahr 2014 voll einsatzbereit sein soll, sind zwei zusätzliche zivile Signale, zudem soll die Genauigkeit erhöht werden, so dass das in Finanzierungsproblemen steckende europäische System in dieser Beziehung wenig Vorteile bieten würde.

Im Juli hatten die US-Regierung und die EU eine Einigung über die Interoperabilität und Kompatibilität der beiden Satelliten-

Navigationssysteme erzielt. Die EU-Kommission will an Galileo trotz der Probleme festhalten und hat heute vorgeschlagen, dass die EU die Kosten für den Aufbau des Systems von mindestens 3,4 Milliarden Euro vollständig übernehmen soll. Zusätzlich zu den bereits ausgegebenen 1,2 Milliarden Euro wäre damit ein Finanzbedarf von über zwei Milliarden Euro zu decken. Nach den Vorstellungen der Kommission soll das Geld zum größten Teil aus Reserven des Agrarhaushalts fließen. Weitere 300 Millionen Euro sollen aus dem Budget für Forschung und Wissenschaft kommen

(Quelle: Heise-Newsticker vom 19.09.2007 16:44)

(Quelle: <http://www.heise.de/newsticker/meldung/96226>)

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.

[Der DL-Rundspruch ist unter www.darc.de/rundspruch abrufbar.]

Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen eine ruhige Woche, viel Gesundheit und allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt.

Beiträge für den Schleswig-Holstein-Rundspruch sind bitte bis Sonntag 21:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln: sh-rundspruch@darc.de .

Dieser Rundspruch wird in Kürze durch DL4LE in das Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter www.darc.de/m eingestellt. Ebenso erfolgt zeitnah durch DL4WS eine Einspielung in Packet Radio.

Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendungen gibt, bitte ich darum diese beim Bestätigungsverkehr zu stellen.

Ebenso werden längere Internetadressen gerne auf Wunsch beim Bestätigungsverkehr durch die Übertragungs-Stationen nochmals genannt bzw buchstabiert.

Stationen, die den Rundspruch auf 6m gehört haben, aber dort nicht bestätigen können oder wollen, dürfen ihre Bestätigung für das 6m-Band auch gerne auf den Frequenzen auf 2m und 70cm abgeben.

SWLs können auch unter 04602-967077 oder 04881-876262 bestätigen.

73 und AWDH bis nächsten Montag von DF1LNF.